

**Klaus J. Bade (Hrsg.), Imperialismus und Kolonialismus, Kaiserliches Deutschland und kolo-
niales Imperium, Franz Steiner Verlag, Wiesbaden
1982, 333 Seiten, DM 54,-.**

Waren die Missionare Erfüllungsgehilfen der Kolonialherren oder Vorkämpfer für die Emanzipation der Völker der Dritten Welt? Die Historiker oder Missionstheologen, die in diesem Band auf der Grundlage umfangreicher Quellenstudien dieser Frage nachgehen, kommen in positivem Sinne zu einem differenzierten Urteil. Mission hat oft auf der Seite der Mächtigen gestanden und war dann stets in Gefahr, die befreiende Botschaft des Evangeliums aus dem Auge zu verlieren. Es werden aber auch zahlreiche Belege dafür angeführt, daß und wie Missionare sich um mehr Gerechtigkeit sorgten und sich z. B. in Togo für eine Einschränkung der Zwangsarbeit einsetzten.

1983